



## ANTON FUGGER REALSCHULE BABENHAUSEN

Die Anton Fugger Realschule Babenhausen fungiert seit 2012 als Umweltschule und ist bestrebt, ihren Schülerinnen und Schülern mittels einer Aquaterrarium-Schauwand die Tier- und Pflanzenwelt in einheimischen Gewässern näherzubringen.



Bereits beim Aufbau der Aquaterrarien-Landschaft, die in Kooperation mit dem Fischereiverband Schwaben e.V., dem Fischereihof Salgen und einem ortsansässigen Aquaristik-Händler erfolgte, waren Schülerinnen und Schüler beteiligt. Für Haltung und Pflege der Tiere und Pflanzen sind aktuell die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Bio-AG zuständig, das einmal pro Woche nachmittags für jede Jahrgangsstufe angeboten wird. Um eine artgerechte Haltung der einheimischen Tiere sicher zu stellen, haben die Mitglieder der Bio-AG auch in den Pausen oder teilweise nach der Schule Zugang zu den Aquarien und Terrarien. Durch Recherchen, Wassertests und -analysen werden sie dafür sensibilisiert, dass jedes Ökosystem ein komplexes Zusammenspiel vieler Faktoren darstellt. Für Abwechslung können die Schülerinnen und Schüler sorgen, indem sie einheimische Kröten, Frösche, Kaulquappen oder Fische aus der Natur in die Becken bringen.

## AQUATERRARIUM-SCHAUWAND MIT EINHEIMISCHEN TIEREN UND PFLANZEN

Deklariertes mittelfristiges Projektziel ist, teilweise bedrohten Tierarten, derzeit Ringelnattern, mit Nachzuchten und anschließender Auswilderung bei der Arterhaltung zu helfen. Dieses Vorhaben soll in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde durchgeführt werden.

An einem jährlich stattfindenden Projekttag mit dem Fischereihof Salgen, der anhand der eigenen Aquaterrarium-Schauwand vor- und nachbereitet wird, sind alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 beteiligt. Auch bei der Erarbeitung der verschiedenen wirbeltierklassen in der Jahrgangsstufe 6 können die Tiere als Realia in den Unterricht eingebaut werden.

Die ständige Möglichkeit der Beobachtung trägt zwangsläufig zur Erweiterung der Artenkenntnisse bei. So entwickeln nicht nur die verantwortlichen Schülerinnen und Schüler der Bio-AG, sondern auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die staunend vor dem Aquarium und den beiden Aquaterrarien stehen bleiben, Verständnis und Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer einheimischen Natur und Umwelt. Die praxisorientierte Beschäftigung mit Flora und Fauna vermittelt naturwissenschaftliches Grundverständnis und macht generell Lust auf Naturwissenschaften.

